

Protokoll der Ortschaftsratsitzung der Gemeinde Peißen vom 10.01.24

- Es waren 5 Gäste anwesend

TOP 1: Herr Chyla begrüßt als ältestes Mitglied an Jahren die Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3: Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 4: Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 06.12.23 ist erfolgt.

TOP 5: Herr Andre Walter Ossolinski wird gemäß der Satzung als neues Mitglied des Ortschaftsrates verpflichtet.

TOP 6: Einwohnerfragestunde:

- Es wird eine wiederholte Müllsammelaktion in allen Ortsteilen vorgeschlagen.
Diese Aktion sollte von der Stadt Landsberg mit Müllsäcken und deren Abtransport unterstützt werden.
- Von der Stadt ist dringend zu erfragen, wem die Fläche unmittelbar rechts neben dem Mühlenhotel gehört (kleine Buschgruppe) dort ist sehr viel Müll vorhanden.
- Das verkehrswidrige Parken großer LKW's in der Braschwitzter Straße muss vom Ordnungsamt kontrolliert werden sowie entsprechende Schilder aufgestellt werden.
- In der „Alten Gartenstraße“ ist eine Straßenlampe schief, diese muss gerichtet werden.
- in der Turnhalle Peißen flackert eine LED Röhre, es ist sehr störend. Wechsel erforderlich.

TOP 7: Stand: Bearbeitung Spielplatz:-- Original -Text von Steve Beyer--

im Dezember hatten wir den Termin mit dem Planungsbüro und der Verwaltung. Die Verwaltung hatte nichts gegen die Entwürfe einzuwenden. Es wurde lediglich auf die Finanzierung hingewiesen. Des Weiteren ist bei dem Termin herausgekommen, wie die Restmittel aus dem Haushalt 2022 für die Spielplätze gesichert wurden. Da eine weitere Übertragung nicht möglich war, wurde das Geld über die Beauftragung eines Unternehmens gebunden. Das Unternehmen soll beim Aufbau eines der drei Geräte helfen (der vollständige Aufbau ist damit nicht gesichert). Es handelt sich um das Gerät, dass für Peißen vorgesehen ist.

Das bedeutet, dass aktuell kein Geld für den Aufbau der Geräte in Zöberitz zur Verfügung steht und sich der Aufbau verzögert, so lange die Finanzierung unklar ist. Von Fallschutz war keine Rede. Dieser fällt demnach zusätzlich an.

Wir haben bei der Verwaltung angefragt, ob wir den Namen des Unternehmens erfahren können und ob ggf. bekannt ist, was der Aufbau der Geräte in Zöberitz kosten würde. Eine Antwort haben wir bislang nicht erhalten. Mit der Anfrage wollen wir herausfinden, was an Mitteln fehlt um die Geräte an beiden Standorten aufzubauen und für den Spielbetrieb freizugeben. Wir haben zusätzlich gefragt bei welchen Arbeiten wir unterstützen können.

In diesem Zusammenhang haben wir Angebote für Holzhackschnitzel als Fallschutz eingeholt. Der aktuell günstigste Preis für die erforderlichen 60 m³ liegt bei 5.388 Euro inkl. Lieferung. Eine günstigere Alternative könnte Sand sein. Dafür können wir noch Vergleichsangebote einholen.

Die bestellten Bolzplatztore werden aufgebaut, sobald sie verfügbar sind und das Wetter es zulässt. Die Verwaltung möchte, dass wir in Zöberitz erst einmal nur ein Tor aufbauen lassen, da der Platz noch begradigt werden muss. Wir haben angefragt, ob wir dabei unterstützen können. Auch dazu fehlt eine Rückmeldung. Die bisherigen Reaktionen waren jedoch eher verhalten.

Wenn es nicht möglich/gewünscht ist, dass beide Tore in Zöberitz aufgestellt werden, empfehlen wir das zweite Tor in der Ortschaft und nicht beim Bauhof zu lagern. Wir möchten vermeiden, dass sich dadurch der Aufbau weiter verzögert. Den Einbau des zweiten Tores und die Erstabnahme (TüV) müssen wir dann selbst organisieren. Wir werden keinen zusätzlichen Rabatt erhalten. Im Preis sind Aufbau und Erstabnahme eigentlich enthalten.

Eine Begradigung sollte durch Abziehen möglich sein. Dabei können wir sicher helfen. Der Vorteil beim Abziehen ist, dass sich keine Erde erst noch setzen muss.

Rückblickend war der Termin wieder sehr ernüchternd.

Wir werden weiterhin alles Mögliche versuchen, dass alles so schnell wie möglich aufgebaut werden kann.

Wir haben zusätzlich folgende Materialien und Geräte da, die auf einen Aufbau warten:

- Aluminiumnetz für die Tischtennisplatte (Tischtennisplatte sollte zuvor versetzt werden, könnte über Verein organisiert werden, sofern gewünscht)
- neues Ballfangnetz für Peißen (Installation stimmen wir im Verein ab)
- Zielbrett, Korb und Netz für Basketballanlage in Peißen (Anlage muss zuvor versetzt werden; Verein kann gerne beim Rückbau und Material (wenn erforderlich) unterstützen)
- Dreier-Turn-Reck für Peißen (Privatspende; Installation könnte vom Verein übernommen werden; Installation idealerweise zur gleichen Zeit wie Spielgerät in Peißen)

Wir warten aktuell noch auf eine Antwort zu unserer Projektskizze (gemeinsames Projekt mit der Verwaltung der Stadt Landsberg und dem Verein), die wir für das Programm „Sozialale Dorfentwicklung“ eingereicht haben. Ist die Antwort Positiv, können wir einen Antrag stellen, wenn nicht kann (wie geplant) eine Förderung über LEADER für die Weiterentwicklung der Plätze gestellt werden.

TOP 8: Keine Neuerung.

TOP 9: Haushalt noch nicht genehmigt.

TOP10: Keine Neuerung.

TOP11: Budget: Keine neuen Info's.

TOP12: -Vorschlag eine Pendelliste einzuführen findet bei allen OR -Mitgliedern großen Zuspruch.

-Herr Oehlschlegel berichtete, daß er den Bauhof gebeten hatte die Unterführung zu reinigen. Dies ist auch vor Weihnachten noch erledigt worden.

-Herr Oehlschlegel betont, daß das Ortschaftsbudget noch übertragen werden muss und uns 2024 dann zur Verfügung steht.

Weiterhin erwähnte er, daß es noch keinen Haushaltsentwurf 2024 gibt und somit keine notwendigen Ausgaben geben wird.

Er hat die Empfehlung ausgesprochen, den Lindenring fotografisch zu dokumentieren um den jetzigen Zustand festzuhalten aufgrund der Baumaßnahme der DB. (Um eventuelle Sachbeschädigungen nachweisen zu können.)

Dieses ist auch in Rabatz, „Straße des Friedens“, anzuwenden, da auch hier durch den Ausbau des Südostlink mit starker, lastintensiver Befahrung durch LKW's zu rechnen ist und damit eventuelle Schäden geltend machen zu können.